Verband schweizerischer Altertumsmuseen : Berichte über ihre Vermehrung im Jahr 1919

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **21 (1919)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verband schweizerischer Altertumsmuseen.

Berichte über ihre Vermehrung im Jahr 1919.

Die historischen Museen in *Basel*, *Bern*, *Chur*, *Genf*, *La Chaux-de-Fonds* (Musée d'horlogerie), *St. Gallen* und das Schweizerische Landesmuseum in *Zürich* veröffentlichen ihre besondern Jahresberichte, welche hier unter dem Titel Literatur notiert werden. Wir verweisen hier auf diese gedruckten Jahresberichte.

Aus den erhaltenen Berichten der übrigen Museen entnehmen wir auszugsweise folgende Vermehrung:

Aarau. *Kantonales Antiquarium.* Große und kleine Urnen und Bronzegegenstände von Oberendingen; römische Ziegel und Gefäßscherben aus dem Areal der Krankenanstalt in Aarau; Ausgrabungsobjekte der Schweiz. Gesellschaft für Erhaltung aus den römischen Warten und Niederlassungen am Rhein; Steinbeil aus Muri; Aargauer Ansichten und Kostümbilder. *G.*

Arbon. *Städtisches Museum.* Römische Glasfläschchen von Arbon; Ölgemälde mit Porträt des Arboner Stadtpräsidenten Rorschach und seiner Frau 1798—1813 von Maler Delser; Höhlenbärzähne aus der Wangser Höhle; Steinbeil von Arbon; römische Münzen von Antoninus Pius, Constantinus, Gallienus, Claudius, Maximus, in Arbon gefunden; in St. Gallen gefertigte Standuhr im Empirstil; Markstein mit Konstanzer Wappen 1758; mehr als 250 Siegelabgüsse; Arboner Regestensammlung von Urkunden 1254—1798.

Baden. *Museum.* Geschenke: Bemalter gotischer Fries aus der St. Sebastianskapelle in Baden; Schultheißenbuch der Stadt Baden mit vielen kolorierten Wappen von Joh. Beat Bodmer 1652; Luntengewehr; Ratsherrendegen. — Ankäufe: Ein bemaltes Zimmer aus dem Wohnhaus des Gutes Sennenberg am Heitersberg, 1729 für Abt Albericus Bensch von Wettingen gemalt.

Frauenfeld. *Museum des Kantonalen historischen Vereins:* Waffenröcke und militärische Ausrüstungsstücke von 1848—1875; Ofenkacheln 1620; Ansichten von Frauenfeld und Arbon; Glas mit Ansicht von Bischofszell; blau bemalter Kachelofen von Hafner Düringer in Steckborn 1802; Sammlung von 1500 Gipsabgüssen von Siegeln; Zinngeschirr.

Le Locle. *Musée d'horlogerie du Technicum.* Une petite pendule; une montre Roskopf; un micrographe; un chronographe avec rattrapante.

Liestal. *Kantonsmuseum Baselland.* Silexwerkzeuge aus den Magdalénien-Stationen bei Lausen und der Eremitagehöhle bei Schloß Birseck; Steingrab mit Deckel aus Buntsandstein aus einem Gräberfeld bei Bad Bubendorf; Mühle mit Reibstein aus der Hollenberghöhle bei Arlesheim samt einer Anzahl roher Scherben; Steinbeil aus dem Spitzwald bei Allschwil; eiserne Schwertklinge, Fibel, Spange und Gürtelblech etc. aus einem Steingrab beim Bahnhof Gelterkinden; Serpentinbeilhammer als Einzelfund beim Umbau des Milchhauses in Füllinsdorf; eine große Serie Artefakte aus der Freilandstation Oberfeld bei Winznau (Kt. Solothurn).

Luzern. *Historisches Museum im Rathaus.* Bronzelappenbeil von der Luzerner Allmend.

Neuchâtel. *Musée historique.* Deux pendules Louis XV, bois peint et Boule; un dressoir bois sculpté 17e siècle, provenant du couvent de St-Urbain (Lucerne); coffret en bois; recouvert de soie brodée, 18e siècle; deux mousquets incrustés, 17e siècle avec une fourchette; Parure en fer

de Berlin; série de montres chinoises; diverses pièces de costumes, chapeaux etc.; Couteau de chasse, la poignée ciselée; chaîne de costume bernois; en argent, 24 pièces de faiences suisses.

Schaffhausen. *Städtisches Museum.* Zahlreiche Fundstücke aus dem Pfahlbau-Weiher, besonders Keramik; neolithische Funde aus Löhningen, Beggingen und Herblingen; La Tène-Schälchen aus dem Eschheimertal; reich tauschierte Schnallen und Beschläge, 8. Jahrhundert, aus Löhningen. Tafelgemälde (Judaskuß), 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts, aus Schloß Randegg; eine Leinenstickerei, 16. Jahrhundert, aus der Badkapelle Lostorf; zwei Zunfttafeln der Weberzunft, 17.—18. Jahrhundert; reich geschnitzte Rokoko-Bettstatt; verschiedene einzelne Objekte; Fundstücke aus dem Keßlerloch von der Ausgrabung Merk; Barock-Kachelofen mit blau gemalten Landschaften; Sandsteinkamin mit Peyerwappen, 17. Jahrhundert; weißer Rokoko-Kachelofen; Himmelbett mit Wiege, reich bemalt, 1811, aus Hallau; 12 Feuerwehreimer, Leder, mit Weberzunftwappen. *K. S.*

Thun. *Historische Sammlung im Schloß.* Fayencen aus Mendrisio, Zürich, Lenzburg, Straßburg und Frankreich; Langnauer Gießfaß von 1758 mit Heiligenfigur; Zweihänder aus Freiburg und eine Kopie nach einem Zweihänder; eine Kollektion Oberländer Schnitzereien aus der Mitte des 19. Jahrhunderts; Sandsteinkapitäle aus dem abgebrochenen Lettner der Stadtkirche Thun; Ratspräsidentenstuhl aus dem 18. Jahrhundert.

Valangin. *Château.* Don: Un grand buffet ornamenté Stil Louis XV; un petit berceau d'enfant de 17e siècle, de Val de Ruz; Gravures Neuchâteloises. Achats: Plats et d'assiettes d'étain; trois tableaux à l'huile représentant des personnages de la fin du 18e siècle.

Yverdon. *Musée.* Plusieurs vues du vieil Yverdon; uniforme et sabre de colonel suisse; 3 petits vases en terre; diverses monnaies et medailles et quelques objets.

Zofingen. *Historische Sammlung der Stadt.* Konstruktionsteile von sehr alten Holzbauten; römische und mittelalterliche Schlüssel, Hufeisen etc.; Dolche aus dem 11.—12. Jahrhundert, 14. und 16. Jahrhundert; Fragmente von gotischen Ofenkacheln; Siegelstempel des Oberamtes Zofingen und silberner Waibelschild des Bezirksamts Zofingen, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Zug. *Historisch-antiquarisches Museum.* Depositum: Büfett (1648) von der Stadtgemeinde. Geschenk: Zuger Thaler (1565) und zwei silberne Zuger Schulprämien. Ankauf einer Lederflasche (15.—16. Jahrundert) und einer Serie von Kinderhäubchen.